

Zertifikatsprüfungsordnung und Lehrgangsbeschreibung

Diese Zertifikatsprüfungsordnung der Steinbeis+Akademie gilt für den folgenden Lehrgang auf Basis der gültigen Rahmenordnung zur Durchführung von Zertifikatslehrgängen (RZLG) in der jeweils aktuellen Fassung.

Lehrgangsbezeichnung **Energieträger und Infrastruktur der Energiewirtschaft**

Kompetenzfeld	Management	Persönlichkeitsentwicklung	Bildungsmanagement	Gesundheitswesen	Technologie
	X				X
Durchführungsort/e	Stuttgart	Berlin	Dresden		
Abschluss	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Diploma of Basic Studies (DBS)	Certificate of Basic Studies (CBS)	
	X				

Wissensverbreiterung

Kenntnis über die wesentlichen Entwicklungstrends der Energiewirtschaft.
 Kenntnisse über Nutzwertkriterien der Energiewirtschaft.
 Erweiterung der Kompetenzen, um Varianten der Energiewirtschaft beurteilen zu können.

Wissensvertiefung

Qualifikationsziel

Fähigkeit, eigenständig anwendungsorientiert Analysen der Energiewirtschaft zu planen und durchzuführen.
 Fähigkeit, die passenden Tools kennenzulernen und auszuwählen.
 Steigerung der Fähigkeiten in Bezug auf unternehmerisches Denken und Handeln um den unternehmerischen Nutzen von Energiewirtschaft zu beurteilen.

Wissensverständnis

Fähigkeit, erworbenes Wissen auf neue Unternehmensbereiche anzuwenden durch die obligatorischen Transferprojekte des Studiums.
 Kompetenz, um technische Alternativen der Energiewirtschaft zu verstehen

RZLG-ergänzende Zulassungsvoraussetzung

Keine

Lehrform	Präsenz	Präsenz/Online	Online
		X	

Sprache	Deutsch	Englisch		

Workload in Std.	Gesamt	Seminarzeit	Selbstlernzeit	Transferzeit
	300	32	134	134

Art der Leistungsnachweise (LNW)	Klausur (K)	Präsentation/ mündliche Prüfung (P)	Case (C)	Transferarbeit (TA)	Projekt- studienarbeit (PSA)
			X	X	

Inhalte

Modul	Schwerpunkthemen	Seminarzeit/h
Energieträger und Infrastruktur der Energiewirtschaft	<p>Erneuerbare und konventionelle Energieträger Verbrauch, Vorkommen, Abbau, Transport, Speicherung, Ausblick;</p> <p>Energieumwandlung Kraftwerke, Motoren, Wirkungsgrade, Bedeutung in D, EU und der Welt;</p> <p>Stromversorgung Stromerzeugung, Handel, Netz, Umbau Versorgungslandschaft;</p> <p>Ausbau Erneuerbare Energien und Folgen Folgen für Versorgung: Systemdienstleistungen (z. B. Redispatch), Netzausbau;</p> <p>European Green Deal und deutsche Energiewende Zielsetzungen der aktuellen Klimapolitik und Implikationen für Energieversorgung;</p> <p>Sector Coupling Technische Grundlagen Power to Gas/Heat/Traffic/Grid/..., Energiespeicher;</p> <p>Gasnetze Aktuelle und zukünftige Bedeutung Gasnetze;</p> <p>Elektromobilität Nutzungsfälle und Ausbauszenarien;</p> <p>Smart Grids und Digitalisierung der Energiewende Flexibilitätsnutzung durch Smart Meter, Smart Grid, Smart City, Steuerung und IT-Anforderungen, Marktösungen</p>	32

<p>Wissenschaftliches Arbeiten</p>	<p>Befähigung, das Wissen des Moduls in eine konkrete Unternehmens- oder Projektumgebung zu transferieren; Befähigung, Sachverhalte objektiv und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen darzustellen; Leisten von Recherche- und Analysearbeit zu energiewirtschaftlichen Themen.</p>	<p>Diese Aspekte werden innerhalb des Moduls und bei der Ausarbeitung der Transferarbeit behandelt.</p>
---	--	---